



# ALMTAL HOCHFÜGEN

AUSFLUGSZIELE · WANDERUNGEN

Das fühlst du nur hier.

Willkommen im Zillertal

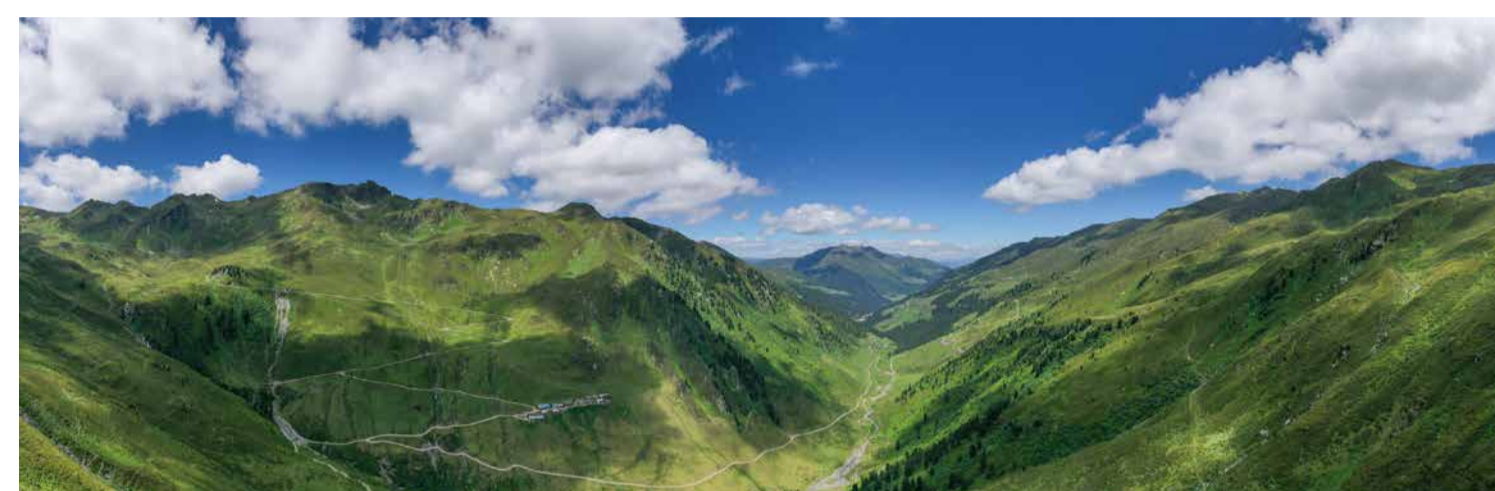


## Das Almtal Hochfügen: Dort, wo die Auszeit in der Natur zuhause ist

Gleich am Eingang des Tiroler Zillertals, von Fügen aus, führt die 13 km lange Straße hinauf auf 1.500m zu einem Ort der Ruhe und der artenreichen Natur: Das idyllische Almtal Hochfügen ist nicht nur jenes Weidegebiet, in dem die Zillertaler Kühe schon seit Jahrhunderten ihre Sommerfrische verbringen, sondern auch ein Paradies für Frischluft- und Wanderfans.

**Natürliche Zutaten für wohlwärmende Momente**  
Die klare Bergluft, die rauschenden Bäche und die schattenspendenden Wälder – all das sind die Zutaten für eine erholsame Auszeit im Almtal. Schon gewusst? Während unten im breiten Tal durchschnittlich sieben verschiedene Kräuter pro Quadratmeter wachsen, sind es auf guten Almwiesen bis zu 70. Kein Wunder also, dass sich im Almtal im Sommer so viele glückliche Tiere tummeln.

Die „Sonnenplätzin“ in der Natur laden aber nicht nur Almtiere zum Wohlfühlen ein. Davon zeugen die uralten Almhütten, die je nach Höhenlage übrigens als Hoch- oder Niederleger bezeichnet werden.



## Almwirtschaft Hochfügen

- Der Begriff „Alm“ steht für Wiese, Weideplatz, Bergweide
- Die Lamarkalm ist die am frühesten (im Jahr 1404) genannte Alm im Finsinggrund
- Im Bereich Hochfügen sind über 3.000 ha Almweidflächen auf insgesamt 13 Almen
- unzählige Milchkuhe, Jungvieh und Stiere weiden im Sommer in Höhenlagen bis zu 2.300 Meter Seeshöhe
- Almwirtschaft und Heuwirtschaft wirkt sich zudem positiv auf die Natur aus:
  - o Pflege der Almwiesen
  - o Schutz vor Zuwachsen
  - o Bewahrung und Förderung der Artenvielfalt



## Hochfügen's Almtal valley: take time out in nature

Right at the start of the Zillertal valley in Tirol, the 13 km road leads up from Fügen to an oasis of calm and spell-binding natural diversity at a height of 1500 m. Hochfügen's idyllic Almtal valley not only features a series of pastures that have provided a summer home to the Zillertal valley cows for many centuries, it is also a real magnet for visitors looking to enjoy hiking trips and lots of fresh air.

**Natural ingredients are a recipe for relaxation**  
Clear mountain air, bubbling streams, and forests offering plenty of shade: these are the ingredients for a rejuvenating visit to the Almtal valley. Did you know that while there are an average of seven different herbs per square metre down in the wide valley, this figure can be as high as 70 in certain meadows? Small wonder, then, that the Almtal valley is such a haven for wildlife in the summer months.

And it's not just the animals who enjoy the natural bounty of Almtiere zum Wohlfühlen ein. Davon zeugen die uralten rustic alpine mountain huts dotted across the landscape (known as "Hochleger" and "Niederleger" at high and low altitudes respectively).

# BOGEN PARK HOCHFÜGEN

Next to the valley station of the Holzalmbahn chair lift in Hochfügen is one of the highest Alpine archery parks. Catering perfectly to beginners and experts alike,

It offers an ideal way to escape the stress and bustle of everyday life!

You can also try your hand at the 3D archery course: in addition to 4 target boards, this also features a high-quality hunting experience with 30 animal targets including rabbits, wood grouse and deer.

Visitors can first get warmed up in the dedicated practice area before entering the course for an archery session lasting around 2 hours. It's a fun-filled outing for the whole family!

Don't forget: STURDY FOOTWEAR is essential on this mountain-based nature course.



Direkt an der Talstation Holzalmbahn in Hochfügen liegt einer der höchstgelegenen Almen Bogenparks. Ein idealer Platz für Anfänger, wie auch für den erfahrenen Bogenschützen.

Das Bogenschießen ist eine Sportart die hilft, der Hektik und dem Stress im Alltag zu entfliehen!

Auf dem 3D-Bogenparcours warten 30 Tierziele und 4 Zielscheiben darauf, die Jagd nach Lust & Laune zu eröffnen. Hasen, Auerochsen, Hirsche und viele weitere Figuren sind die Zielobjekte.

Zum Aufwärmen für den Bogenschützen gibt es einen Einschleifplatz. Und dann geht's auch schon auf den Parcours, der in etwa 2 Stunden bewältigt wird. Los geht's, ein idealer Freizeitsport für die ganze Familie!

GUTES SCHUHWERK ist erforderlich! NATUR-BERG-PARCOURS!



KONTAKT BOGENPARK:  
+43 5280 5312  
www.facebook.com/BowParkHochfuegen/



## Wander- und Mountainbike-Routen in das Almtal Hochfügen Hiking and mountain bike routes to the Hochfügen Almtal valley



Rischbachkapelle. Dort rechts abbiegen und entlang des Baches bis zur Einmündung in den St.Pankraz-Weg gehen. Dieser führt direkt bis zur Kirche am Pankrazberg. Danach über einen Feldweg wieder bergab, am Bauernhof der Straße folgen und die Brücke Richtung Kupfernberg überqueren. Dort führt eine wenig befahrene, aber zum Teil steile Straße mit schönem Talblick in Serpentin auf den Kupfernberg. Kurz vor der Jausenstation Oberhaus zweigt rechts der Wander- und Bikeweg Richtung Hochfügen in den Finsinggrund ab. Unschwerig aber stetig bergauf geht es neben dem Finsingbach durch den Wald bis nach Hochfügen. Rückfahrt von Hochfügen auch mit dem Bus möglich!

Starting at Fügen tourist information office, this trail leads straight into the valley across the roundabout, past the Erlebnisstern Zillertal thermal baths and through to Rischbachkapelle chapel. Once at the chapel, head right and follow the course of the stream until the route merges with St-Pankraz-Weg road. This leads directly to the church on Pankrazberg mountain. Head back down along a track, then follow the road when you come to the farm and cross the bridge in the direction of Kupfernberg. A quiet, somewhat steep and highly picturesque road leads up the Kupfernberg along a number of hairpin bends. Shortly before you reach the Oberhaus snack station, the hiking trail and cycle track branches off to the right towards Finsinggrund and Hochfügen. The route alongside Finsingbach stream and through the forest up to Hochfügen is a continuous gentle ascent. Remember: you can also complete your return journey from Hochfügen by bus!

**WANDERN:**  
Bergstation Spieljochbahn – Hochfügen über den ausgezeichneten Höhenweg (Weg-Nr. 18)  
4:00 h / 270 m / 670 m → 12,2 km  
Die ersten Höhenmeter können bequem per Gondel erledigt werden. Von der Bergstation wandert man bis zum Gipfel des Spieljochs. Dahinter führt eine kurze felsige Passage auf einen schönen, teils schmalen Wanderweg. Durch Almwiesen geht es an der Geosalm vorbei bis zum Gartalm-Hochleger. Von dort führt der Höhenweg bis zum Gamststeinhaus/Loassattel. Weiter über einen Schotterweg – mit kurzem Aufstieg Richtung Maschen-talalm halten und von dort erneut durch Almgelände und Waldabschnitte zur Lamarkalm. Abstieg über den Schotterweg nach Hochfügen. Rückfahrt nach Fügen per Bus. Der Weg kann natürlich auch in umgekehrter Reihenfolge von Hochfügen zur Spieljochbahn Bergstation gewandert werden.



## MOUNTAINBIKE:

411 Finsingtal - Hochfügen  
4:00 h / 830 m / 38 m → 14,1 km  
Vom Tourismusverband in Fügen führt der Weg teileinwärts geradeseid über den Kreisverkehr, vorbei an der Erlebnisstern Zillertal bis zur

## Kinderspielplatz und Kapelle

Direkt bei der Einfahrt Hochfügen neben dem Parkplatz findet man den Kinderspielplatz und die 2019 erbaute Kapelle.



## Playground and chapel

The chapel (built in 2019) and the playground are located directly adjacent to the Hochfügen slip road and next to the car park.



## Anreise ins Almtal Hochfügen Journey to Almtal Hochfügen:

**Mit dem Auto / by car**  
Inntalautobahn – Ausfahrt Zillertal – Kreisverkehr Fügen Süd, erste Ausfahrt nehmen und der Beschilderung nach Hochfügen folgen.

Drive along the Inntalautobahn motorway, take the exit to Zillertal, then take the first exit at Fügen Süd roundabout and follow the signposts to Hochfügen. Adresse fürs Navl / address: Hochfügen, 6264 Fügenberg

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln / by public transport**  
Am Bahnhof der Zillertalbahn in Fügen umsteigen in den Wanderbus 8333 nach Hochfügen.  
At Fügen station on the Zillertal railway, catch the 8333 hiking bus to Hochfügen.

**Wanderbus / hiking bus**  
Kostenlose Anreise in das Almtal Hochfügen mit dem Wanderbus Linie 8333 ab Udemers-Fügen-Fügenberg nach Hochfügen und retour. Die 8333-Hiking bus travels from Udemers-Fügen-Fügenberg to Hochfügen and back, providing free access to Hochfügen's Almtal valley. Zu den Fahrplänen der Wanderbusse in der Region: www.best-of-zillertal.at/sommer/wandern



**Mit dem Rad / with bike**  
Über die Radroute 411 oder die Hochfügener Straße (Asphalt) von Fügen her oder über die Radroute 412 von Schwaz aus. Cyclists arriving from Fügen should take cycle route 411 or follow Hochfügener Straße (asphalt road); those arriving from Schwaz can take cycle route 412.

**Zu Fuß / on foot**  
Über die verschiedenen Wanderwegen vom Spieljoch, den Finsinggrund oder von Schwaz her. Visitors arriving on foot should follow one of the various hiking routes leading from Spieljoch mountain, Finsinggrund or Schwaz.



## Alpine farming in Hochfügen

- The German term "Alm" refers to meadows and (mountain) pastures used in Alpine farming
- Lamarkalm is the earliest recorded "Alm" in Finsinggrund, dating back to 1404
- The Hochfügen region is home to more than 3,000 ha of Alpine pasture land across 13 locations
- In summer, countless dairy cows, young cattle and bulls graze at altitudes of up to 2,300 metres
- Alpine farming and hay production also have a positive impact on nature by:
  - o Nurturing Alpine meadows
  - o Protecting against overgrowth
  - o Preserving and promoting biodiversity

## Almabtrieb im Herbst

Im September erstrahlen nicht nur die Blätter in bunter Farbenpracht, sondern auch die Kühe. Zeit, „aufgebüschelt“ die Almwiesen zu verlassen und ins Tal zu wandern, um den Winter am Hof zu verbringen. Mit großen Glocken um den Hals und mit prächtigem Kopfschmuck aus Tannengrün und Bändern kommen die Kühe vom Berg hinunter ins Tal. Traditionell wird mit dem Almabtrieb die sichere Rückkehr der Tiere und Senner gefeiert sowie der Sommer verabschiedet. Almabtriebe mit Festen finden in der Region von Mitte September bis Anfang Oktober statt.



## Cattle descent in autumn

In September, when the leaves take on their delightful autumn tones, the cows provide another burst of colour as they make their way down from the Alpine meadows to the farm where they will spend the winter. Wearing large bells around their necks and ornate fir decorations on their heads, they embark on a dazzling procession from the mountain into the valley. The cattle descent is a tradition that not only celebrates the safe return of the animals and dairy farmers, but also marks the end of summer. These festivals take place across the region between mid-September and early October.



## Was bedeutet Heumilch?

- Ursprünglichste Form der Milcherzeugung
- Milchkuhe werden im Sommer auf die Weiden und Almen getrieben, wo sie frische Gräser und Kräuter fressen
- Im Winter bekommen die Kühe frisches Heu
- Die Wiesen werden gemäht, das Gras wird getrocknet und das auf diese Weise gewonnene Heu in Scheunen für die kalte Jahreszeit gelagert. Die Heuwirtschaft wirkt sich zudem positiv auf die Natur aus. Das Mähen und Weiden fördert die große Artenvielfalt.
- Vergorene Futtermittel wie Silage sind strengstens verboten.

Aber nicht nur mit artgemäßer Fütterung verwöhnen die Heumilchbauern ihre Tiere. Auch ausreichend Bewegung, gemütliche Ruheplätze und eine persönliche Betreuung sorgen für Wohlbefinden und lassen Kuhherzen höher schlagen.

100 % Bergbauern-Heumilch macht den Unterschied. Hay production also has a positive impact on nature, as the mowing and grazing promotes terrific biodiversity.

## Hochfügener Bergkäse

Der Hochfügener Bergkäse ist ein kräftig aromatischer Hartkäse, sorgfältig aus bester Zillertaler Heumilch hergestellt. Er wird nach alter Tradition gekostet und gereift. Dadurch erhält er sein einzigartiges kräftig aromatisches Aroma. Es werden nur natürliche Zutaten verwendet. Er ist laktosefrei und reich an Kalzium.



## The Fügen Dairy "Heumilch Sennerei Zillertal"

- Cooperative dairy with approx. 270 members
- Delivers around 14.5 million litres of milk every year
- Largest farmer-owned milk processor in Tirol
- Processes silo-free mountain farm hay milk sourced from farming families in the Zillertal valley
- Offers a wide range of products made from Zillertal hay milk
- In summer, 90% of milk comes from surrounding Alpine pastures



## How is hay milk produced?

- Oldest form of milk production
- In summer, dairy cows are taken to pastures where they can eat fresh grass and herbs
- In winter, the cows are given fresh hay
- The meadows are mown, the grass is dried and the hay produced in this way is stored in barns for the cold season. Hay production also has a positive impact on nature, as the mowing and grazing promotes terrific biodiversity.
- Fermented feed such as silage is strictly prohibited.

The hay milk farmers offer their animals much more than just species-appropriate feed: by providing sufficient movement, a number of delightful quiet areas and personal care, they ensure their cows' wellbeing.

## 100% mountain farm hay milk – a commitment to quality.

## Hochfügen mountain cheese

Hochfügen mountain cheese is a highly aromatic hard cheese crafted from top-quality Zillertal hay milk. It is produced and matured in accordance with old traditions that inspire its uniquely powerful aroma. Made exclusively from natural ingredients, it is lactose-free and rich in calcium.



## 10 Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh

Osterreich Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten Sie als Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden. Tiere nicht füttern, sicheren Abstand haben!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
3. Masthühner nicht mit den Hunden begegnen und Hände vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. In den Ausläufen durch die Weidehütten vermeiden. Sofort abholen!
5. Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
7. Bei Heranziehungen von Weidevieh, ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche ruhig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tier gibt, dieses nutzen, danach wieder geschlossen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

## 10 Rules for a safe holiday around cattle

Austria's farmers make an important contribution to preserving our alpine countryside. As a visitor you can show your appreciation for the countryside by behaving appropriately and with respect.

Following these ten simple rules will ensure you have a memorable experience, while keeping everyone's best interests on mountain pastures and meadows in mind.

1. Avoid contact with grazing animals. Do not feed the animals, maintain a safe distance at all times!
2. Try not to be loud. Do not startle cattle!
3. Mother cows protect their calves. Avoid cows with calves, especially if you have a dog with you!
4. Always keep dogs under control and on a short leash. If it becomes clear that a cow is going to attack. Let your dog off the lead immediately!
5. Do not stray from the path!
6. If cattle block your path give them the widest berth you can!



## Einkehrmöglichkeiten

**Aarwirt**  
+43 680 2145697, www.aar-wirt.at

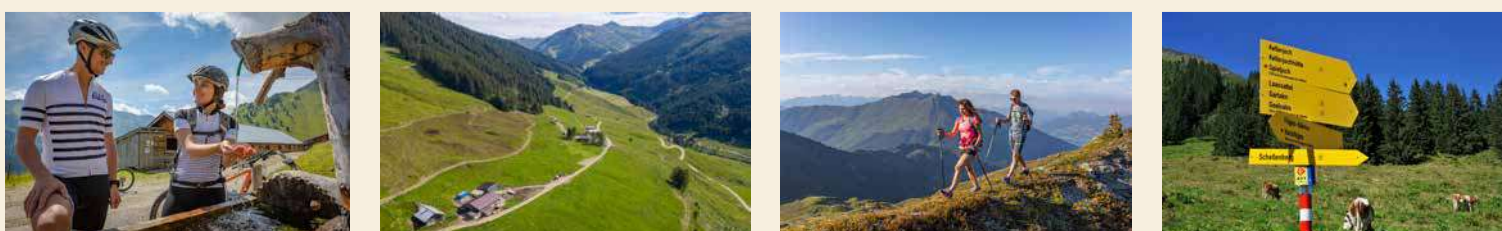
**Berghotel Hochfügen**  
+43 5280 5312, www.berghotel-hochfuegen.net

**Hotel Almhof**  
+43 5280 211, www.hotel-almhof.at

**Hotel Lamark**  
+43 5280 225, www.lamark.at

**Hotel Zirbenhof**  
+43 5280 2066, www.zirbenhof.net

**Alpengasthaus Loas**  
+43 5242 62568, www.loas.at



**Gartalm**  
+43 676 322 55 99, +43 5288 62494  
www.hubertus-zillertal.com/gart-alm

**Geosalm**  
+43 676 755 53 97, +43 676 612 44 76  
www.haussporer.com/unsere-geosalm

**Gasthof Schellenberg**  
+43 664 4910568, www.jausenstation-schellenberg.at

**Huberwinkelalm**  
+43 664 4337785, www.facebook.com/huberwinkelalm

**Rastkogelhütte**  
+43 680 22 57 124, www.rastkogelhuetten.de

**Wedelhütte**  
+43 678 88 63 25 77, www.wedelhuetten.at



# Wandervorschläge

## Vier-Almen-Marsch in Hochfügen | The Four Alpine Hut March in Hochfügen

Weg Nr. 23 ⌚2:30 h ↗300 m

Von der Bushaltestelle/Parkeplatz aus der Beschlerung Richtung Lamarkalm folgen. Ein kurzes Stück auf dem geschotterten Fahrweg bergauf, bevor vor der ersten Alm dann die schöne Wanderung, links über eine kleine Brücke und Almgelände in den Wald startet. Bergab über die Skiliftfahrt Pfaffenbühl und dann wieder stetig bergauf durch den Wald in Richtung Pfundsalm. Das letzte Stück führt über einen Schotterweg, vorbei an der zweiten Alm - am Finsingbach entlang bis zu der Wegkreuzung. Links Richtung Viertelalm halten, die Brücke überqueren und dann kurz über Almgelände aufsteigen. An der Alm führt der Weg wieder nach links ohne Steigung aber immer mit Blick auf Hochfügen erst über die wenige befahrene Schotterstraße und dann im Wald und über mehrere Bäche bis zur Holzalm. Von dort führt ein Fahrweg bergab, vorbei am Aarwirt, Hotel Lamark und Almhof über die asphaltierte Straße bis zur Bushaltestelle / Bushaltestelle. Achtung: keine der Vier Almen ist gastronomisch bewirtschaftet!

Heading from the bus stop/car park, follow the signposts for the Lamarkalm pastures. Complete a short ascent on the gravel track to reach the start of this beautiful hike. The route begins before you come to the first pasture, heading left over a small bridge and across pasture terrain into the forest. Head downhill via the Pfaffenbühl ski run, then embark on a continuous ascent through the forest towards the Pfundsalm pasture. The final section takes you along a gravel trail, past the second pasture, and along the Finsingbach stream until you reach the junction. Keep to the left in the direction of the Viertelalm pastures, head over the bridge, and then make a short ascent across pasture terrain. At the pasture itself, the trail heads further left. There are no inclines, but instead uninterrupted views of Hochfügen as you make your way along a quiet gravel road and across a number of forest streams en route to the Holzalm pasture. From there, follow the track leading down past the Aar Wirt restaurant, Hotel Lamark, and Hotel Almhof before joining the asphalt road to the car park/bus stop. Please note that there are no refreshment options at any of the four Alpine pastures!

## Hochfügen - Gilfert (2.506 m)

Weg Nr. 26 ⌚6:00 h ↗1050 m

Von der Bushaltestelle/Parkeplatz Hochfügen erst der Schotterstraße zum Lamarkalm Niederleger folgen und von dort rechts weiter über eine Forststraße bis zur Abzweigung Gilfert/Sonntagsköpf. Der Aufstieg erfolgt ab hier über einen schmalen, grasigen Steig im Almgelände. Ein kurzes Stück entlang eines Baches, bevor man rechts über baumloses Gelände in Serpentinrichtung Sonntagsköpf wandert (Abzweigung zum Gipfel möglich). Kurz unterhalb des Gipfels führt der Steig linker Hand über eine Graspassage und in Folge leichte Blockkletterei bis zur Wegkreuzung beim Graukopf. Wieder links halten - stetig bergauf, über ein grasiges Plateau, von dort ist das große Holz-Gäfelkreuz des Gilfert bereits zu sehen. Klettere und inital plus Panoramblick auf Hochfügen und ins hintere Zillertal - einmalig schön! Der Abstieg führt über teils ausgesetzte Graspassagen und einen schmalen Steig, bevor an der Abzweigung Richtung Lamarkalm Hochleger wieder einfacheres Almgelände wartet. Immer wieder links und rechts über Bäche bergab, bis zum Lamarkalm Hochleger angekommen, folgt der restliche Rückweg der Schotterstraße zurück nach Hochfügen.

Departing from Hochfügen bus stop/car park, follow the gravel road to the Lamarkalm Niederleger. Once there, proceed to the right along a forest road until you reach the turn-off for Gilfert/Sonntagsköpf mountain. You then begin your ascent up a narrow, grassy trail until you reach the pasture terrain. After crossing a short section alongside a stream, bear right and make your way across the treeless landscape in a series of hairpin bends towards the Sonntagsköpf (there is also a turn-off for the summit itself). Just below the summit cross, the trail leads to the left along a ridge section - with hikers needing to perform some straightforward block climbing to reach the junction at the Graukopf. Keep to the left again as you embark on a continuous ascent via a grassy plateau that offers an early glimpse of the wooden summit cross atop Gilfert mountain. Breathtaking views of the Karwendel mountains and the initial valley, plus a panorama that ranges from Hochfügen to the upper Zillertal valley, this is a breathtaking vantage point! The descent follows a series of hairpin bends, some of which are exposed, and a narrow trail. However, the subsequent turn-off for the Lamarkalm Hochleger marks a return to easier going on the pasture terrain. The downhill hike follows the course of a stream as it alternates between its left and right banks. Once at the Lamarkalm Hochleger, you can complete the remainder of your return journey to Hochfügen on the gravel road.

## Hochfügen - Kleiner Gilfert (2.388 m)

Weg Nr. 27 ⌚6:00 h ↗925 m

Vom Parkeplatz/Bushaltestelle Hochfügen folgt man erst der geschotterten Forststraße, anfangs am Finsingbach entlang und vorbei am Pfundsalm Niederleger bis zum Pfundsalm Hochleger. Der Straße immer weiter bergauf in den Talschuss bis zum Wegweiser Kleiner Gilfert auf der rechten Seite folgen. Gute 200 Höhenmeter führt über ein schmales, aber anspruchsvolles Weg über Almgelände bis zum besonderen Gipfelkreuz. Retour wandert man über die gleiche Strecke.

Departing from Hochfügen car park/bus stop, follow the gravel forest road along Finsingbach stream and past the Pfundsalm Niederleger en route to the Pfundsalm Hochleger. Stay on the road as you continue your ascent into the head of the valley until you reach the signpost for the Kleiner Gilfert on the right-hand side. A further 200 vertical meters up, you will come to a narrow yet straight forward trail that leads you across pasture terrain and up to the remarkable summit cross. The return journey goes back along the same route.

Das Friedenssymbol präsentiert und vereint neun verschiedene Religionen. In der Mitte befindet sich ein Fabelwesen (Phönix aus der Asche), das die Wiedergeburt symbolisiert. Außerdem findet sich ein philosophischer Spruch von Meister Eckhart (Das ewige Wort wird nur in der Stille mit dem aus Bronze gegossenen Folianten in zehn verschiedenen Sprachen und in den jeweiligen Schriften der Länder eingraviert und übersetzt.

The peace symbol represents and unites nine different religions. In the middle is a mythical creature (phoenix rising from the ashes) symbolizing rebirth. In addition, a philosophical saying by Meister Eckhart (The eternal word is only audible in stillness), is engraved and translated on bronze in ten different languages.

## Hochfügen - Rastkogelhütte (2.124 m) - Rastkogel (2.762 m)

Weg Nr. 24 ⌚8:30 h ↗1390 m

Von Hochfügen aus führt eine Schotterstraße (Fahrverbot ab Zillertal Shuttle - in Talschuss) entlang des Finsingbachs, vorbei an der Pfundsalm Hochleger bis zu einem Wasserfall am Tolende. Der Straße noch ein kurzes Stück nach links dann vorbei folgen, bevor rechts beim Wegweiser der Wanderweg über Almwiesen stetig ansteigend bis zum Sidiarjoch 2.127 m (Abzweigung Rastkogelhütte +30 min. hin und retour) führt. Von dort wandert man über den Zentralalpenweg, vorbei an den Sidiarjoch, bis zum Gipfel des Rastkogels auf 2.762 m. Nach mehreren Bachquerungen führt der letzte Wegeschnitt zum Teil steil und im losen Schotter und Geröll bergauf. Trittsicherheit erforderlich! Abstieg wie Aufstieg.

Departing from Hochfügen, a gravel road (with no driving allowed past the Tolendebach) follows the Finsingbach valley stream into the valley along the Finsingbach stream, past the Pfundsalm pasture, and through to a waterfall at the end. Follow the road past this and a little further to the left until you reach the signpost. Bear right and embark on a continuous ascent along the hiking trail and across Alpine pastures until you reach Sidiarjoch saddle at 2127 m (+30 min. there and back if you take the turn-off to the Rastkogelhütte hut). From there, you can hike along the Zentralalpenweg trail, past the Sidiarjoch valley, and all the way to the Rastkogel summit at 2762 m. After leading across a number of streams, the final section of the trail is at times steep and also composed of loose gravel and scree. Sure-footedness is therefore essential. The route for the descent is identical to the ascent.

## Hochfügen - Marchkopf (2.499 m) - Rastkogelhütte (2.124 m)

Weg Nr. 25 ⌚7:30 h ↗1208 m

Von Hochfügen aus führt der Wanderweg erst über die Strasse, vorbei am Almhof, Hotel Lamark und dem Aarwirt bis zur Holzalm. Von dort dem Schotterweg immer weiter, links am Holzalm Hochleger vorbei, bis zur Bergstation des Zillertal Shuttles folgen. An einem Pferdestal vorbei bis zu einem Gatter und der Wegkreuzung Richtung Hochfügen. Über den schattigen Quellweg wandert man nach links bergab über das Kreuzjoch bis zur Rastkogelhütte 2.124 m. Der Rückweg erfolgt nach einem kurzen Aufstieg auf den Grat über die Viertelalm und Holzalm nach Hochfügen.

Departing from Hochfügen, the hiking trail starts by heading across the road, past the Hotel Almhof, Hotel Lamark, and Aar Wirt restaurant on the way to the Holzalm pasture. You should then stay on the gravel trail, keeping left as you head past the Holzalm Hochleger until you reach the mountain station of the Zillertal Shuttle. The hiking trail then becomes narrower and is at times exposed as it leads you across rocky terrain en route to the Marchkopf summit at 2499 m. Following this, the trail navigates a number of ascents and descents as it guides you along the ridge, past the summit (cross), and to Krauentrager mountain at 2432 m. At the next fork in the road, head downhill to the left and via Kreuzjoch saddle to reach the Rastkogelhütte hut (2.124 m). The return journey begins with a brief ascent up to the ridge, then takes in the Viertelalm and Holzalm pastures on the way to Hochfügen.

## Kegelalm - Rundweg | Kegelalm - circular walk

⌚2:00 h ↗245 m

Von der Bushaltestelle/Parkeplatz Hochfügen wandert man entlang des Finsingbaches talwärts über eine Forststraße in den Finsinggrund. Nach knapp 2,5 km führt der Weg rechts bergauf Richtung Kegelalm (unbewirtschaftet) und Huberwinkelalm (Einkahrtipp). An einem Pferdestal vorbei bis zu einem Gatter und der Wegkreuzung Richtung Hochfügen. Über den schattigen Quellweg wandert man nach links bergab über das Kreuzjoch bis zur Rastkogelhütte 2.124 m. Der Rückweg erfolgt nach einem kurzen Aufstieg auf den Grat über die Viertelalm und Holzalm nach Hochfügen.

Starting at Hochfügen bus stop/car park, you hike out of the valley along the Finsingbach stream on a forest road that leads to Finsinggrund. After almost 2.5 km, the route heads uphill and to the right in the direction of the Kegelalm pasture (no refreshment options) and Huberwinkelalm inn (dining tip). Once you go past the stables and come to a gate, be sure to head towards Hochfügen at the junction. The level and well-shaded Quellweg trail takes in streams, knapsack facilities, and water playgrounds as it leads through the forest and back to Hochfügen.

## Loassattel - Rundweg | Loassattel - circular walk

⌚3:30 h ↗405 m

Start dieser Wanderung ist in Hochfügen, wo ein Schotterweg steil bergauf, vorbei am Lamarkalm Niederleger Richtung zum Sonntagköpf, ca. 200m nach der Alm führt ein schöner, schmaler Steig rechts bei der Weggabelung in den Wald, vorbei am Maschentalm Hochleger (unbewirtschaftet) und weiter bis zum Loassattel 1675 m. Das letzte Stück wird wieder über eine Schotterstraße gewandert. Beim Gatter am Sattel folgt man rechts einem schmalen Steig bergauf über Almwiesen und Waldwege Richtung Gartalm Hochleger (Einkahrtipp) 1850 m. Retour der Schotterstraße bis zum Gartalm Niederleger folgen - von dort wandert man ohne große Steigungen über Almwiesen und Waldwege zurück Richtung Maschentalm Niederleger und weiter über die Forststraße nach Hochfügen.

This hike begins in Hochfügen, where a steeply ascending gravel trail leads past the Lamarkalm Niederleger on the way to Sonntagköpf mountain. A beautiful narrow trail forks off to the right around 200 m after this pasture, guiding you into the forest, past the Maschentalm Hochleger (no refreshment options), and onward to the Loassattel saddle. The final section of the hike is once again along a gravel road. When you come to the gate on the saddle, follow a narrow trail uphill and to the right. This will lead you across Alpine pastures and forest paths on the way to the Gartalm Hochleger (dining tip) at 1850 m. The return journey involves the gravel road to the Gartalm Niederleger, enjoying a gentle hike back along Alpine pastures and forest paths towards the Maschentalm Niederleger, and finally making your way back to Hochfügen on the forest road.

## Hochfügen - Loassattel - Gartalm - Hochfügen

⌚5:30 h ↗625 m

Vom Parkeplatz Hochfügen führt ein Schotterweg steil bergauf, vorbei am Lamarkalm Niederleger und weiter Richtung Sonntagköpf. ca. 200m nach der Alm biegt man rechts beim Wegweiser in einen schönen, schmalen Steig - durch den Wald, vorbei am Maschentalm Hochleger (unbewirtschaftet) und weiter bis zum Loassattel 1675 m. Das letzte Stück wird wieder über eine Schotterstraße gewandert. Beim Gatter am Sattel folgt man rechts einem schmalen Steig bergauf über Almwiesen und Waldwege Richtung Gartalm Hochleger (Einkahrtipp) 1850 m. Retour der Schotterstraße bis zum Gartalm Niederleger folgen - von dort wandert man ohne große Steigungen über Almwiesen und Waldwege zurück Richtung Maschentalm Niederleger und weiter über die Forststraße nach Hochfügen.

Departing from Hochfügen car park, follow a gravel trail that leads steeply uphill past the Lamarkalm Niederleger and on towards Sonntagköpf mountain. When you come to the signpost around 200 m after this pasture, you should bear right onto a beautiful narrow trail. This leads through the forest, past the Maschentalm Hochleger (no refreshment options), and onward to the Loassattel saddle at 1675 m up. The final section of the hike is once again along a gravel road. When you come to the gate on the saddle, follow a narrow trail uphill and to the right. This will lead you across Alpine pastures and forest paths on the way to the Gartalm Hochleger (dining tip) at 1850 m. The return journey involves the gravel road to the Gartalm Niederleger, enjoying a gentle hike back along Alpine pastures and forest paths towards the Maschentalm Niederleger, and finally making your way back to Hochfügen on the forest road.

## Rundwanderung Sonntagköpf | Sonntagköpf - circular walk

⌚5:00 h ↗813 m

Start dieser Wanderung ist in Hochfügen, wo ein Schotterweg steil bergauf, vorbei am Lamarkalm Niederleger Richtung Maschentalm führt. ca. 200m nach der Alm führt ein schöner, schmaler Steig rechts bei der Weggabelung in den Wald, bis zum Maschentalm Hochleger (unbewirtschaftet). Stetig ansteigend führt der Wanderweg über wunderschönes Almgelände zum Sonntagköpf. Der Retourweg nach Hochfügen erfolgt zuerst über einen Wandersteig bis zum Lamarkalm Mittelleger. Von dort führt der Forstweg zurück zum Ausgangspunkt.

This hike starts in Hochfügen, where a gravel trail leads you on a steep ascent past the Lamarkalm Niederleger and towards the Maschentalm. A beautiful narrow trail forks off to the right around 200 m after this pasture, guiding you into the forest and through the Maschentalm Hochleger (no refreshment options). The continuous ascent along this hiking trail leads you across stunning Alpine pasture terrain en route to Sonntagköpf mountain. Your return journey to Hochfügen begins by following a hiking trail to the Lamarkalm Mittelleger. From here, simply follow the forestry road back to the starting point.



## Denk' dran, Abfall lebt lang!

Remember: litter lasts a long time!

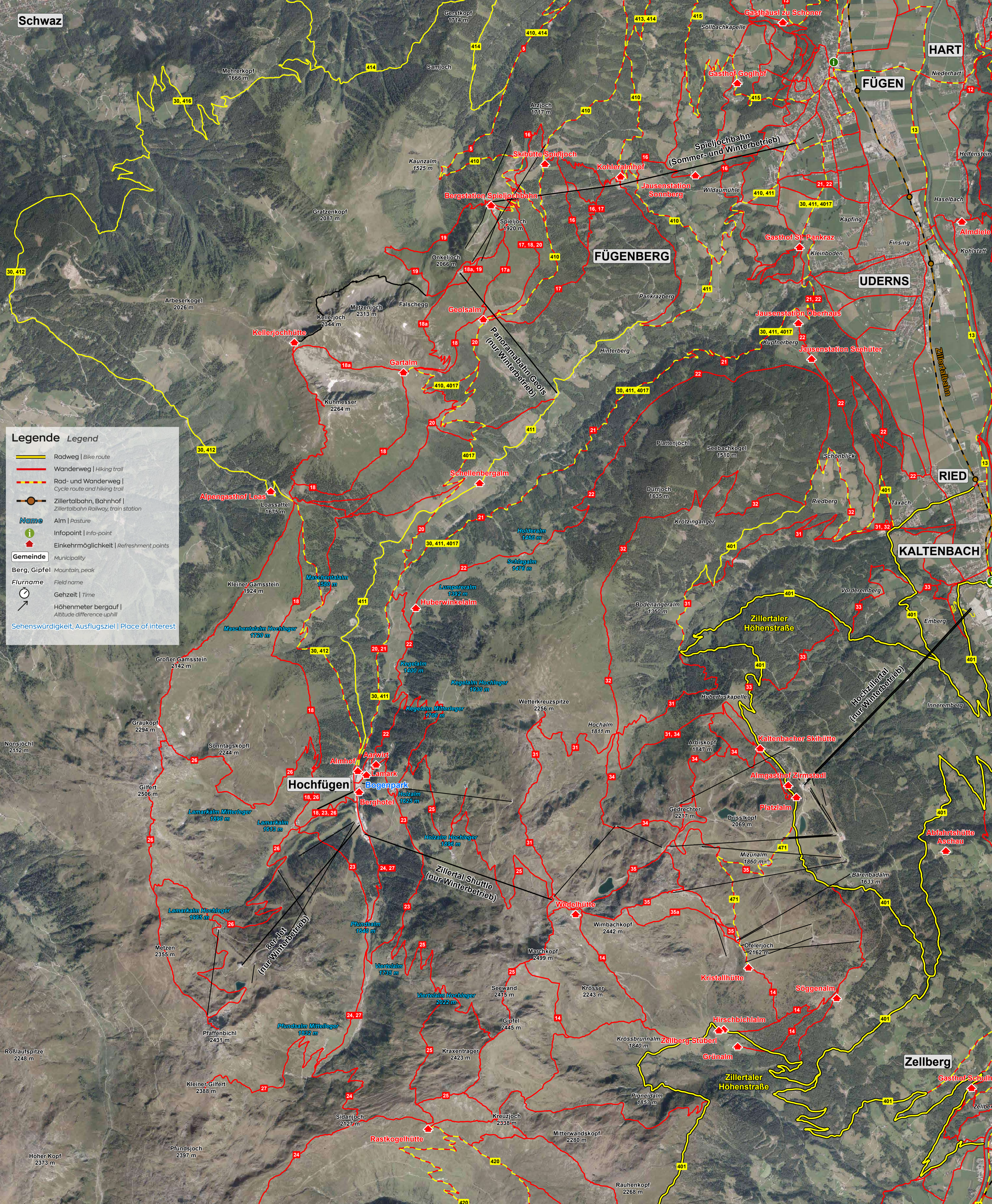


facebook.com/bestofzillertal

instagram.com/best\_of\_zillertal

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal  
Hauptstraße 64 • 6263 Fügen  
T: +43 3098 6292 • F: +43 3098 63070  
info@best-of-zillertal.at • www.best-of-zillertal.at

## Schwarz



### Legende Legend

- Radweg | Bike route
- Wanderweg | Hiking trail
- Rad- und Wanderweg | Cycle route and hiking trail
- Zillertalbahn, Bahnhof | Zillertal Railway, train station
- Alm | Pasture
- Infopoint | Info-point
- Einkkehrmöglichkeit | Refreshment points
- Gemeinde | Municipality
- Berg, Gipfel | Mountain, peak
- Flurname | Field name
- Gezeit | Time
- Höhenmeter bergauf | Altitude difference uphill
- Sehenswürdigkeit, Ausflugsziel | Place of interest

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal  
Hauptstraße 64 • 6263 Fügen  
T: +43 3098 6292 • F: +43 3098 63070  
info@best-of-zillertal.at • www.best-of-zillertal.at